

	<p>Objekt: Byzanz: Iustinianus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10386</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Iustinianus I. mit Helm in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuzglobus, in der verdeckten l. ein Schild, darauf der Kaiser als Reitersieger nach r. Im r. F. ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - XÇ (= Jahr 16). Unter dem M das Offizinzeichen Γ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.50 g; Durchmesser: 39-43 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	542-543 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Justinianus I. (482-565)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 143 Nr. 216 a..
- W. Hahn, Money of the incipient Byzantine empire (2000) 146 Nr. 144 a.